

# Sturm weht Autobus von der LB2!

Göpfritz – Am 29. Jänner 2007 um ca. 05.30 Uhr wird ein Autobus auf der LB2 kurz vor Göpfritz/Wild von einer Windböe erfasst und stürzt anschließend über eine ca. 4 Meter hohe Böschung.

Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild wurde um 05.36 Uhr von der NÖ Landeswarnzentrale mittels stiller Alarmierung, mit der Info "Autobus im Graben auf der LB2 in Richtung Brunn" zum Einsatzort gerufen.

Wenige Minuten später rückte die Feuerwehr Göpfritz/Wild unter der Einsatzleitung von OBI Leopold Weidenauer mit vier Fahrzeugen (RLFA 2000, TLF 1000, LF, KDOF) zum Einsatzort aus.



Am Einsatzort eingetroffen wurde sofort nach der Erkundung und der Absicherung der Einsatzstelle mit der Rettung des Lenkers begonnen. Dieser konnte sich aufgrund der Schräglage des Autobusses nicht selbst auf dem Fahrzeug befreien. Glücklicherweise befand sich der Autobus gerade auf einer Leerfahrt, somit waren keine Passagiere im Bus. Der Lenker des Busses zog sich leichte Verletzungen zu, er suchte selbst das Krankenhaus auf und wurde dort ambulant behandelt.

Anschließend wurde der Bus noch auf Leckagen untersucht. In weiterer Folge wurde in Absprache mit der Polizei, sowie mit dem Besitzer aufgrund der herrschenden Wetterverhältnisse (Sturm und teilweise starker Schneefall) eine Verschiebung der Bergung (welche lediglich mit einem Autokran möglich war) auf einen späteren Zeitpunkt vereinbart.

Um Somit war für die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild der Einsatz vorerst beendet und man konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Gegen Mittag trafen dann auch die Unternehmen ein, durch welche die eigentliche Bergung durchgeführt wurde.

